

Pressemitteilung vom 24.02.2011

FREIE WÄHLER fordern Überarbeitung des Staatsstraßen-Ausbauplans fürs Oberland

Florian Streibl MdL – Ausbauplan für die Staatsstraßen im Oberland ist eine Watschn für die Bürgerinnen und Bürger!

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, geht mit dem heute vorgelegten Entwurf für den Staatsstraßen-Ausbauplan hart ins Gericht.

Die darin berücksichtigten Projekte aus den Landkreisen Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach finden sich im Wesentlichen in Dringlichkeitsstufen wieder, die eine Verwirklichung in überschaubarer Zeit fraglich erscheinen lassen.

Streibl hatte in der Vergangenheit schon mehrfach auf die Notwendigkeit eines substantiell verbesserten Ausbaus der Staatsstraßen, einhergehend mit einer umfassenden Sanierung des Bestands, eingefordert. Die Staatsregierung musste kürzlich als Folge einer Schriftlichen Anfrage von Florian Streibl einräumen, dass sich bayernweit ein enormer Nachholbedarf an Sanierungen im Bereich der Staatsstraßen aufgetürmt hat. Streibl dazu: „Der nun im Entwurf vorgelegte Ausbauplan Staatsstraßen darf nicht mehr sein als ein Entwurf. Denn er bedarf der dringenden Überarbeitung. Die Infrastruktur in der Region stellt einen wesentlichen Faktor zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts dar, sie wurde unangemessen berücksichtigt:

- Die seit langem geplante Umfahrung Bad Kohlgrub entlastet nicht nur die Bürgerinnen und Bürger am Fuße des Hörnle, damit ließen sich auch die Rahmenbedingungen für das Tourismus-Gewerbe dort verbessern, da mit einer Verkehrsberuhigung die Attraktivität des Fremdenverkehrsstandortes steigt.
- Die längst überfällige Hochwassersanierung der Staatsstraße zwischen Murnau und Schwaiganger würde eine verbesserte, weil verlässlichere Anbindung Murnaus an die Autobahn ermöglichen. Das nutzt unserer Wirtschaft und unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.
- Darüber hinaus berücksichtigt der neue Ausbauplan die Notwendigkeit der Sanierung unserer maroden Brücken im Staatsstraßen-Netz des Oberlands viel zu wenig.“

Aus Sicht von Florian Streibl muss der Landtag den Ausbauplan intensiv erörtern und substantielle Verbesserungen zur Sicherung und Modernisierung unserer Verkehrsinfrastruktur, bayernweit und im Besonderen auch hier im Oberland, erreichen.

Streibl abschließend: „Man kann den Eindruck gewinnen, Seehofers Zukunftsrat habe den Ausbauplan für die Staatsstraßen geschrieben, da erneut zahlreiche Projekte hier in unserer strukturschwachen Region auf der Strecke blieben. Es sind zwingend Korrekturen nötig!“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau

Email: referent@florian-streibl.de

Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 www.florian-streibl.de